

Item: Köstliche Braunnünzen-Del.	fol. 69.	Num. 25.
Item: Die Allabaster-Salm.	fol. 73.	Num. 1.
Item: Die gute Mutter-Salben.	fol. 80.	Num. 15.
Item: Der Rauch vor die Mutter.	fol. 113. 114.	Num. 18. 19. 20.
Item: Der Kräuter-Wein.	fol. 375.	Num. 2.
Item: Die 2. Mittel.	fol. 453.	Num. 5. 6.

## Trancf vor die Melancholey.

Die Diæta wie in Milz-Zuständen.

N<sup>o</sup> 1. Dieses Trancf soll man also machen.

**N**imb Rhabarbara der besten / Camel-Stroh / jedes 5. Gersten-  
Körn schwarz / Boragi-Blühe / Ochsenzungen-Blühe / Scabiosa /  
Violen / jedes ein Quintl / Ochsenzungen / Ehrenpreis / Flachs-  
Seiden / Mutterkraut / jedes ein halbe Hand voll / Deppich / Fenichl /  
Rapontica, Peter sil / weissen Beigl / Weegrich-Wurzen / jedes andert-  
halb Quintl / Engelsüß / süß Holz / jedes anderthalb Quintl / Rinden  
von gelben Mirobolanen / auch von Cebuli Mirobolanen / jedes ein halb  
Loth / Weinbörhl / Deppich-Fenichl-Peterlein-Nessel-Saamen / jedes 1.  
Quintl / Senetblätter anderthalb Loth / Zimet / Imber / jedes 1. Quintl /  
dieses alles in 3. Maß Wein / und 2. Maß Wasser gesotten / daß der  
halbe Theil bleibe / alsdann brauch dieses Getrancf folgender massen:  
Nimb deß gesottenen Wassers einen zimblischen Becher voll / thue darzu  
Syrupum de Epithymo, de Cichorio cum Rhabarbara 1. Loth Ele-  
ctuar. de Psyllio 2. Quintl / Confectio Hamech dritthalb Quintl / ein  
wenig Zimet-Wasser auch darzu / obbemeldte Stuck seynd in der Apo-  
thecken zu bekommen / von diesem Trancf soll man allzeit 5. Stund vor  
dem Essen nehmen 7. Loth auff einmahl.

N<sup>o</sup> 2. Ein gute Medicin zu Reinigung deß Geblüts.

**M**etonia-Kraut 3. Hand voll / Boragiblue und Kraut 2. Hand voll /  
Erdrackkraut 1. Hand voll / Tausend-Gulden-Kraut was man  
mit 5. Fingern fassen kan / dieses alles geschnitten / und sauber auff-  
gedörzt / und zusammen gemischt / alsdann nimbt man darvon / und kocht  
es wie ein Thee, zuckerts und trinct es; wann man will / daß es etwas  
laxiren soll / so nimbt man etwas / wann mans kocht / von Pinckl-Kraut  
darunter. Geseht auff dise obstehende Masse / wann man in Bereitschaft /  
ein Schall voll will haben / nimbt man von dem Pinckl-Kraut 2. Hand  
voll darunter.

Ecc

Item:

Item: Die Elixier.	fol. 123. Num. 18.
Item: Die præparirten Cronabethhör.	fol. 124. Num. 19.
Item: Die Reinigung.	fol. 280. Num. 2.
Item: Die Penonischen Pillulen.	fol. 138. Num. 29.

### Vor die Weillen im Haar.

Nimb Fœnum Græcum in Wasser gesotten / und oft gewaschen.

**S**inen Nagel ohne Schmerzen abgehen / und wiederumb wachsen zu machen.

**M**An nimbt Gummi Serapium, Arsenicum, eines so viel als des andern / gepulvert / dann diß mit Ruß-Oel zu einer Salben gemacht / streichs auff ein leinenes Tüchl / legs über den Nagel / so wird der Nagel abgehen ohne Schmerzen / alsdann nimbt ein kalte Laugen / und wasche die Zähnen oder Finger darmit.

### Nasen-Zustand.

N<sup>o</sup> 1. In die Nasen zum ziehen.

**N**imb die Saug-Wurken / die in denen Rosen wachst / hat gelbe Blümel / in die Nasen gethan.

N<sup>o</sup> 2. Vor die Nasen ein Recept.

**N**imb Pappel und Biessen-Wasser / alles gleich viel / wasche daran ein frischen Butter 9. mahl / denselben des Tags oft in die Nasen / auch wann man schlaffen gehet geschmirt.

N<sup>o</sup> 3. Ein anders.

**M**An leg Butter mit Zucker in Majoran-Wasser / und steckt den so dann in die Nasen.

N<sup>o</sup> 4. Für Verstopfung der Nasen.

**M**An nehm Gersten-Schleim / und Kuchel-Zucker / ziehs in die Nasen / purgiert die Cathär.

N<sup>o</sup> 5. Wann ein Mensch gar ein rothe kupfferne Nasen hat.

**S**o ist nichts bessers / als weiße See-Blumen genommen / und dieselben Blätl gestossen / hernach aufgebalgt / und in diesen Safft weiß Wachs / Gaffer / jedes einer Haselnuß groß / Sperma ceti  
1 Quintl /